

# Das Material Sand erforschen

Teilnehmer der Schüler-Uni wandelten auf den Spuren des „Sandes“

SALZBURG (lg). Warum braucht man Sand für die Photovoltaik-Industrie, warum kommt „Sand“ in die Tütensuppe, in Medikamente und den Autoreifen? Mit diesen Fragen beschäftigten sich die Teilnehmer der Schüler-Uni am Fachbereich Chemie und Physik der Materialien der Uni-

versität Salzburg. „Die Riesel-eigenschaften von Salz oder auch Tütensuppen werden mit Trennmittel verbessert. Siliciumdioxid wird aus Quarzsand gewonnen, reguliert die Feuchtigkeitsempfindlichkeit und unterbindet damit das Klumpen“, so Nicola Hüsing, Leiterin des Fachbereichs.



**Nicola Hüsing** mit Stefanie und Mario.

Foto: PLUS/Haigermoser